

Stückinformation

Buch von John Cameron Mitchell, Musik und Gesangstexte von Stephen Trask, Deutsch von Roman Hinze und Johannes von Matuschka

Hedwig and the Angry Inch

Musikalische Produktion

PREMIERE: 02.06.2023, Parkbad Süd Castrop-Rauxel

Die Rocksängerin Hedwig kehrt zu einem einmaligen Konzert zurück in ihre Heimatstadt Berlin, genau dorthin, wo früher der Eiserne Vorhang verlief. Das Konzert weckt tragikomische Erinnerungen und wird zu einer schmerzhaften Wiederbegegnung mit den Orten ihrer Kindheit: In Ost-Berlin als Hansel Schmidt aufgewachsen, begegnet sie vor dem Mauerfall der großen Liebe, einem schwarzen GI, den sie heiratet, mit dem sie in die USA übersiedelt, und demzuliebe sie eine Geschlechtsumwandlung vornehmen lässt. Aus Hansel wird Hedwig. Doch die OP läuft schief, ein »angry inch« bleibt zurück. Dieser erinnert sie zeitlebens an das alte Ich und lässt Hedwig fortan zwischen den Geschlechtern schweben.

Den 9. November 1989 erlebt Hedwig mittellos und von ihrem »SugarDaddy« verlassen in einem Trailerpark in Kansas. Während sich in ihrer ehemaligen Heimat die Wiedervereinigung vollzieht, ist Hedwig von ihrer inneren Einheit und geschlechtlichen Identität weit entfernt. Bei einem der Jobs, mit denen sie sich über Wasser hält, lernt sie einen Jungen namens Tommy Speck kennen, dem sie alles über Musik und Entertainment beibringt – mit dem Ergebnis, dass dieser als »Tommy Gnosis« mit den von ihr verfassten Songs zum Rock-Superstar aufsteigt. Als auch er sie sitzen lässt und mit ihren Kompositionen abhaut, begibt sich Hedwig mit ihrer Band »The Angry Inch« auf ihre eigene Tour. Das mit vier Tony Awards ausgezeichnete Rock-Musical zeigt eindrücklich die Suche eines Menschen nach seiner Identität.

Der amerikanische Autor, Regisseur und Schauspieler John Cameron Mitchell war sowohl für Regie als auch für das Drehbuch für die Verfilmung von »Hedwig and the Angry Inch« verantwortlich. Außerdem spielte er selbst die Hauptrolle, was ihm zudem eine Golden Globe-Nominierung als Best Actor einbrachte. John Cameron Mitchell produzierte zudem den prämierten Dokumentarfilm »Tarnation« (2004) von Jonathan Caouette. Sein letzter Film »Rabbit Hole« (2010) bescherte Hauptdarstellerin Nicole Kidman eine Oskar-Nominierung als Best Actress. Für die Bands Scissor Sisters, Bright Eyes und Sigur Ros drehte er Musikvideos.

Der amerikanische Komponist und Liedtexter Stephen Trask erhielt für das Bühnenwerk und den Film von »Hedwig and the Angry Inch« u.a. 1998 den New York Magazine Award und eine Grammy-Nominierung für das beste Cast-Album. Der Komponist schrieb ebenfalls Musik u.a. zu den Filmen »The Savages«, »In the Land of Women«, Paul Weitz »Cirque du Freak: The Vampire's Assistant« und »Little Fockers«.

BESETZUNG

Hedwig
Yitzhak

Léon van Leeuwenberg
Jessica Kessler

Gitarre, vocals
Bass
Schlagzeug
Gitarre, Keyboard, vocals

Arjuna Venancio Henriques de Souza
Leon Dombrowski
Alexander Bernath
Patrick Sühl

Inszenierung
Musikalische Leitung
Ausstattung
Regieassistent / Abendspielleitung
Bühnentechnik
Licht
Ton
Sound Design
Requisite
Garderobe

Tankred Schleinschock
Tankred Schleinschock, Patrick Sühl
Elke Köing
Marvin Moers
Wiebke Neubacher
Thomas Leenen
Jan Döppe / Lukas Rohrmoser
Michael Danielak
Daniela Schacht
Regine Breitingner

Weitere Informationen

Hannah Jesiek

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Westfälisches Landestheater e.V.

Europaplatz 10, 44575 Castrop-Rauxel

Fon: 0 23 05 / 97 80 25 – Fax: 0 23 05 / 97 80 10

Mail: jesiek@westfaelisches-landestheater.de

Internet: www.westfaelisches-landestheater.de